

## Vorrede.

---

Stetig von Jahr zu Jahr wächst die Anzahl der neu auftauchenden Bade- und klimatischen Kurorte, und ebenso massenhaft erscheinen auch die diesbezüglichen Besprechungen, Artikel und Schriften, so dass es uns Ärzten fast unmöglich wird, das immer grösser werdende Material zu sichten und die therapeutische Leistungsfähigkeit der verschiedenen Bade- und klimatischen Kurorte zu prüfen.

„Stillstand ist Rückschritt“, mit diesen Worten möchte ich mich gegen den etwaigen Vorwurf wahren, als wollte ich mich gegen jeden Fortschritt und jede Bereicherung auf dem Gebiet unserer Balneotherapie, Balneographie und Klimatotherapie wenden; im Gegenteil, ich möchte ein eifriger Förderer der neuesten balneologischen Beobachtungsergebnisse, Erfahrungen und Bereicherungen sein. Nur gegen eins wende ich mich, und zwar glaube ich mit Recht, gegen die „künstliche Mache“ neuer Badeorte.

Auf einige Zufälligkeitserfolge basiert, wird eine riesengrosse Reklame für das neu entdeckte Bad „So und so“ in alle Welt ausposaunt; wir lassen uns durch diese Erfolge verleiten Patienten hinzusenden, die häufig leider ein gründliches Fiasko der dortigen therapeutischen Massnahmen erleben müssen. Hierdurch kann nur das Ansehen von uns Balneologen leiden und das Vertrauen zu unseren Verord-